

**„Bei der Planung und Ausführung
von Feuchträumen gehe ich
bestimmt nicht baden.“**

Mike Wilshusen, Partner im Architekturbüro Architekten Plus GbR
aus Bremen, vertraut bei Feuchträumen auf das Rigips Glasroc H-System.

Rigips Glasroc H im System

So konstruiert der Profi Feuchträume





Feuchträume – Herausforderung für den modernen Trockenbau

Fachplaner, Architekten und Fachunternehmer stehen bei der Planung und Ausführung von wirtschaftlichen, sicheren und langlebigen Konstruktionen in Feucht- und Nassräumen vor einer besonderen Herausforderung.

Gemäß der allgemeinen baurechtlichen Vorgabe durch § 13 der MBO müssen bauliche Anlagen so angeordnet, beschaffen und gebrauchstauglich sein, dass durch Wasser, Feuchtigkeit, pflanzliche und tierische Schädlinge sowie andere chemische, physikalische oder biologische Einflüsse keine Gefahren oder unzumutbare Beeinträchtigungen entstehen.

Diese Vorgabe gilt dementsprechend auch bei der Planung und Ausführung von Trockenbaukonstruktionen im Wand- und Deckenbereich von Feucht- und Nassräumen. Das betrifft unter anderem Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Schulen, Schwimmbäder, Wellnesseinrichtungen, Restaurants, Großküchen und vergleichbare industrielle Bereiche mit besonderen oder erhöhten Anforderungen.

Die Beanspruchung der Konstruktionen durch Feuchtigkeit und Nässe hängt von der jeweiligen Nutzung ab und wird im Wesentlichen in eine geringe, mäßige und hohe Beanspruchung eingeteilt.

Diese nutzungsabhängige Bewertung erfolgt durch den Planer und ist im weiteren Verlauf entscheidend für die entsprechende Auswahl der Materialien und Baustoffe. Hierbei sind zusätzliche Faktoren wie korrosive Verunreinigungen und chemische Einwirkungen zu berücksichtigen.

Als innovativer Anbieter von hochwertigen Trockenbaulösungen bietet Rigips mit Glasroc H ein besonders leistungsfähiges Plattenprodukt für Feucht- und Nassräume an. Rigips Glasroc H ist eine vliesarmierte Gipsplatte nach DIN EN 15283-1.

Rigips Glasroc H ist

- Wasserabweisend (entspricht dem Typ H1)
- Hochresistent gegen Schimmel
- Wirtschaftlich und zeitsparend
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A1

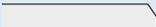
Die Montage der Rigips Glasroc H auf einer Unterkonstruktion mit erhöhtem Korrosionsschutz bietet zusätzliche Sicherheit vor Bauschäden. Ideal dafür geeignet sind die korrosionsgeschützten Profile und Zubehörteile von Rigips.



Rigips Glasroc H – das Vlies macht den Unterschied



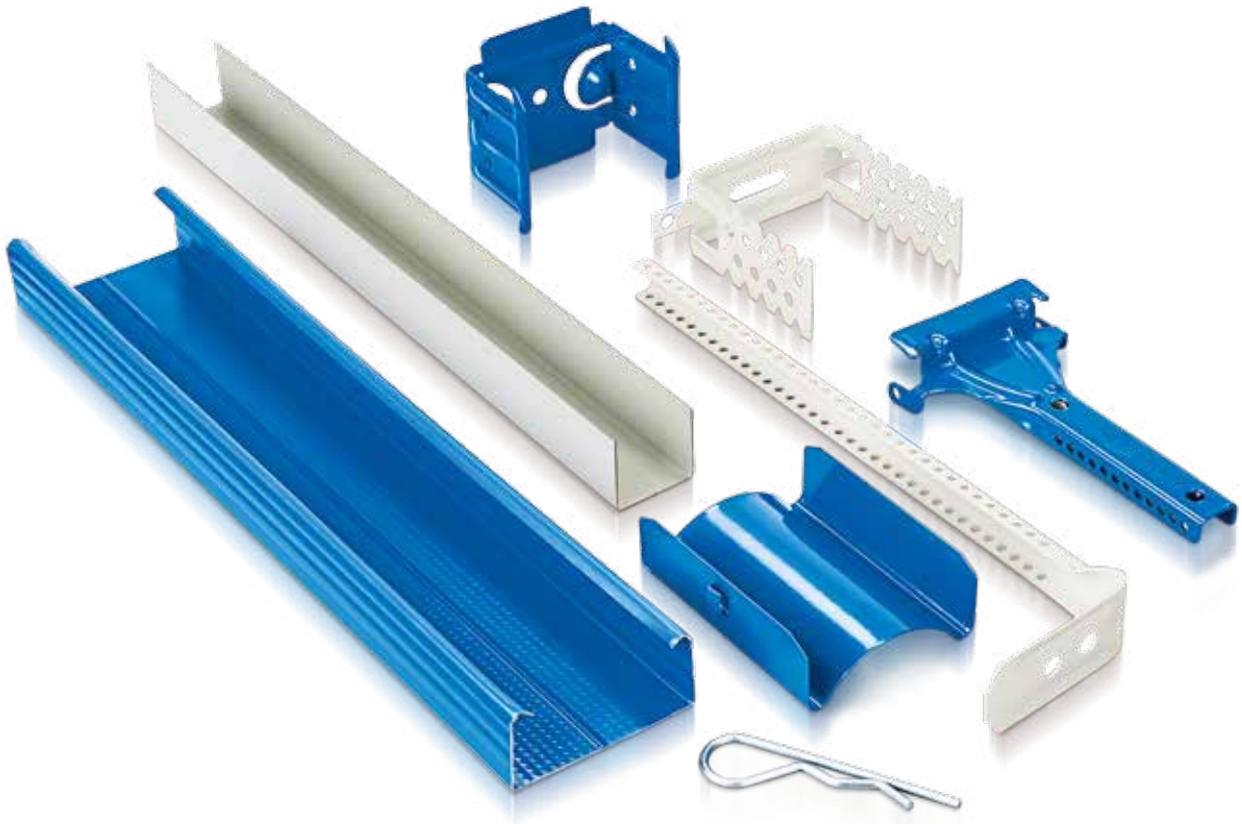
- 
✓ Langlebig und schimmelresistent
✓ Leistungsstark und sicher im System
✓ Nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- 
✓ Variabel und wirtschaftlich einsetzbar
- 
✓ Besonders einfache und schnelle Montage
- 
✓ IBR-zertifiziert

Technische Kennwerte	
Plattentyp	Gipsplatte mit Vliesarmierung, Typ GM-FH1, nach DIN EN 15283-1
Baustoffklasse	A1 nicht brennbar, nach DIN EN 13501-1
Kantenformen	Längskante AK  Querkante SKF  Die Verspachtelung mit Rigips VARIO H Fugen- und Flächenspachtel erfolgt mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen
Abmessungen	Nennstärke 12,5 mm Breite x Länge 1.250 x 2.000 mm
Gewicht	Flächenbezogene Masse nach DIN EN 15283-1 $\geq 10,0$ [kg/m ²] Rohdichte ≥ 800 [kg/m ³]
Wärme	Wärmeleitfähigkeit nach DIN EN 12525 0,25 W[(m x K)] bei 20 °C Spezifische Wärmekapazität c 0,96 [kJ(kg x K)] bei 20 °C Wärmeausdehnungskoeffizient ca. 0,013–0,020 [mm/(m x K)] bei 60 °C r. LF.
Feuchte	Wasseraufnahmefähigkeit H1 < 5% [Masse%] Längenänderung bei Änderung r. LF. um 30% 0,015 [%] bei 20 °C
Festigkeiten	E-Modul nach DIN EN 15283-1 ≥ 2.000 \perp [N/mm ²] ≥ 2.100 \parallel [N/mm ²]

! Wichtige Hinweise

Detaillierte Informationen zu den Anwendungsbereichen von Rigips Glasroc H finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

Korrosionsgeschützte Profile und Zubehöre



- ✓ Hohe Sicherheit und lange Lebensdauer der Systemkomponenten
- ✓ Nonius Sicherungsklammern aus Edelstahl vermeiden Beschädigungen bei Montage des Nonius-Systems
- ✓ Einfache Farbcodierung der Produkte erlaubt eindeutige Zuordnung zur Korrosionsbeständigkeit



- ✓ Verwendung in Bereichen mit hoher Korrosionsbelastung, auch in Sonderanwendungen wie Thermen und Solebädern

Anwendung der korrosionsgeschützten Profile und Zubehöre im Rigips-System:

Korrosionsschutzklasse nach DIN EN ISO 12944	Maximal zulässige Anwendung außen	Maximal zulässige Anwendung innen
C3-hoch 240-h-Kondenswasser-Klimaprüfung nach ISO 6270	Stadt- und Industrielatmosphäre, mäßige Verunreinigung durch Schwefeldioxid, z. B. im Bereich von Außendecken	Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung, z. B. Anlagen zur Lebensmittelherstellung, Wäschereien, Brauereien, Molkereien und Tiefgaragen
C5M-hoch 720-h-Kondenswasser-Klimaprüfung nach ISO 6270 1.440-h-Salzsprühnebelprüfung (neutral) nach ISO 9227	Industrielle Bereiche und Außenbereiche mit erhöhtem Korrosionsschutzbedarf, Küstenbereiche mit hoher Salzbelastung, z. B. Wohnen am Meer	Gebäude mit nahezu ständiger Kondensation und starker korrosiver Verunreinigung, Schwimmbäder, Duschbereiche bis hin zu Sole- und Thermalbädern

Hohe Qualität, hoher Schutz: Rigips korrosionsgeschützte Profile und Zubehöre

Sicher, wirtschaftlich, leicht – und das alles mit System

Rigips Glasroc H ist eine spezielle vliesarmierte Gipsplatte von Rigips, die nach DIN EN 15283-1 dem Typ GM-FH1 entspricht. Die besonders geringe Wasseraufnahme und hohe Schimmelresistenz des Produkts ermöglichen die wirtschaftliche Herstellung von sicheren und langlebigen Wand- und Deckenkonstruktionen in Feucht- und Nassräumen.

Rigips Glasroc H zeichnet sich durch ein besonderes Glasvlies aus, welches den stark hydrophobierten Gipskern der Platte ummantelt. Die besondere Imprägnierung des Glasvlieses bietet weitere Vorteile bei der Verwendung in feuchten und nassen Bereichen. Rigips Glasroc H ist als normkonformes Produkt CE-gekennzeichnet und ein Baustoff der Klasse A1 nach DIN EN 13501-1. Rigips Glasroc H lässt sich ausgesprochen einfach wie gewöhnliche Gipsplatten verarbeiten. Die Verarbeitung erfolgt gemäß Rigips Verarbeitungsrichtlinie im System mit

den zugehörigen Rigips GOLD Schnellbauschrauben, den Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen sowie mit dem Rigips VARIO H Fugen- und Flächenspachtel.

Mit **Profilen und Zubehören der Kategorien C3-hoch und C5M-hoch** ermöglicht Rigips eine leistungsorientierte und zielgerichtete Anwendung in den verschiedenen Bereichen mit hoher Sicherheit und langer Lebensdauer der Gesamtkonstruktion. Die Kategorie C5M-hoch erlaubt sogar die Verwendung in Bereichen mit sehr hoher Korrosionsbelastung, auch in Sonderanwendungen wie Thermen und Solebädern. Das Angebot umfasst hier Rigips Wand- und Deckenprofile und jeweilige Zubehöre.



Rigips Glasroc H: geprüfte Sicherheit im System

Dank der perfekt aufeinander abgestimmten Systemkomponenten erlaubt Rigips Glasroc H die schnelle und wirtschaftliche Erstellung von dauerhaft sicheren Wand- und Deckenkonstruktionen in Feuchträumen.

Rigips VARIO H
Fugen- und
Flächenspachtel



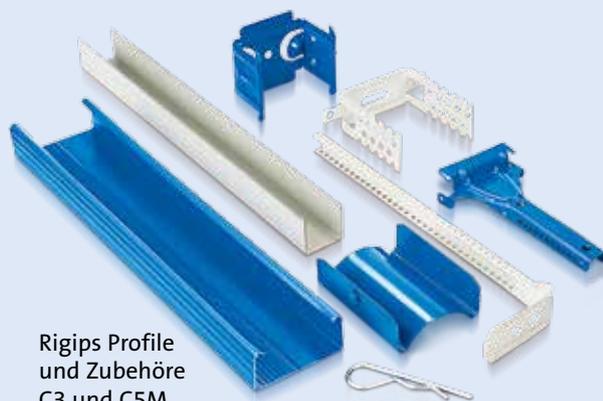
Rigips GOLD SBS TN
3,5 x 25/35/45 mm



Rigips GOLD SBS TB
3,5 x 35 mm



Rigips Glasfaser-
bewehrungsstreifen



Rigips Profile
und Zubehöre
C3 und C5M



Rigips Glasroc H – flexibel, vielseitig, sicher

Rigips Glasroc H eignet sich ideal zur wirtschaftlichen Herstellung von langlebigen und sicheren Wand- und Deckenkonstruktionen in allen gering und mäßig beanspruchten sowie in Teilbereichen von hoch belasteten Feucht- und Nassräumen. Die Grundlage dafür bildet die besondere Vliesarmierung der Gipsplatte Rigips Glasroc H.

Die Anwendung erfolgt im Regelfall in Kombination mit einer Unterkonstruktion aus Metall und entsprechendem Zubehör.

Neben den aufgezeigten Konstruktionen sind Hybrid- und weitere Mischkonstruktionen mit anderen Rigips-Platten und Rigidur-Gipsfaserplatten ausführbar. Die jeweilige Ausführung hängt von der Beanspruchung mit Feuchtigkeit und Nässe ab.

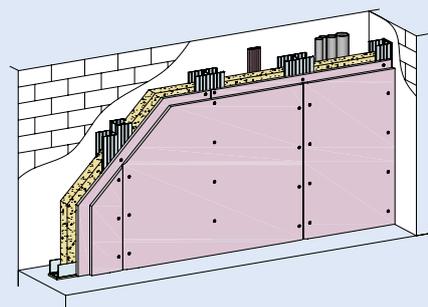


Wandkonstruktionen

Rigips Glasroc H ist schon bei einlagiger Beplankung und einem Ständerachsabstand von 625 mm für keramische Beläge mit einem Flächengewicht von 30 kg/m² bestens geeignet. Zudem können Wände auch mit einer Flächenspachtelung und einem geeigneten Anstrich versehen werden. Die zulässigen Wandhöhen können gemäß IGG Merkblatt 8 „Wandhöhen leichter Trennwände“ angenommen werden. Bei Wänden mit Brandschutzanforderungen sind ggf. Wandhöhen analog zu den Angaben des entsprechenden Verwendbarkeitsnachweises zu berücksichtigen.

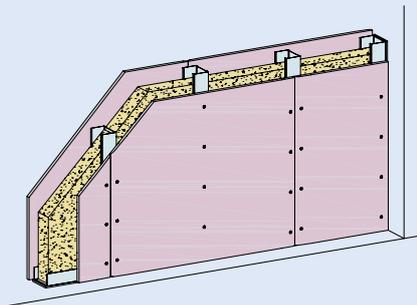
Weitere Details zu den Rigips-Systemen können den entsprechenden Systemseiten im Rigips-Planungskompodium „Planen und Bauen“ entnommen werden.

SW22GH (3.80.14) Schachtwand mit zweilagiger Beplankung aus Rigips Glasroc H



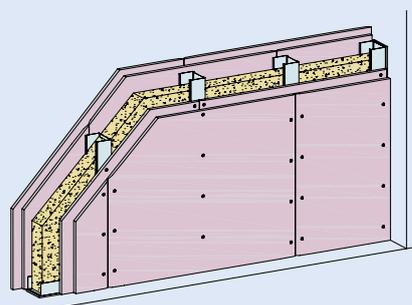
- Schachtwand mit einseitiger Beanspruchung
- Wandstärken 75, 100 und 125 mm
- Zweilagige Beplankung 2 × 12,5 mm Rigips Glasroc H
- Ständerachsabstand 625 mm
- Brandschutz F 30

MW11GH (3.70.01) Einfachständerwand mit einlagiger Beplankung aus Rigips Glasroc H



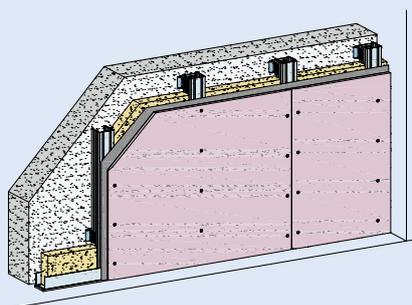
- Trennwand mit beidseitiger Beanspruchung
- Wandstärken 75, 100 und 125 mm
- Einlagige Beplankung mit 12,5 mm Rigips Glasroc H
- Ständerachsabstand 625 mm
- Brandschutz F 30
- Schallschutz $R_{w,R} > 46$ dB

MW12GH (3.70.04) Einfachständerwand mit zweilagiger Beplankung aus Rigips Glasroc H



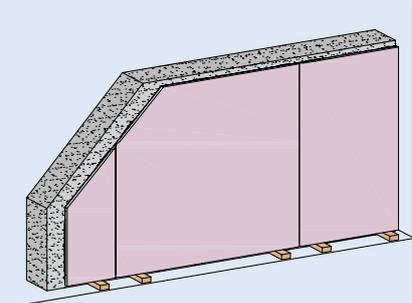
- Trennwand mit beidseitiger Beanspruchung
- Wandstärken 100, 125 und 150 mm
- Zweilagige Beplankung mit $2 \times 12,5$ mm Rigips Glasroc H
- Ständerachsabstand 625 mm
- Brandschutz F 90
- Schallschutz $R_{w,R} > 51$ dB

VS21GH (3.21.10) Wandbekleidung mit einlagiger Beplankung aus Rigips Glasroc H



- Vorsatzschale mit Justierschwingbügeln
- Einlagige Beplankung mit 12,5 mm Rigips Glasroc H
- Ständerachsabstand 625 mm
- Schallschutz $\Delta R_{w,R}$ bis 11 dB

WB01GH (3.10.10) Wandbekleidung mit einlagiger Beplankung aus Rigips Glasroc H



- Vorsatzschale mit Trockenputz
- Einlagige Bekleidung mit 12,5 mm Rigips Glasroc H
- Wandhöhe 3,0 m
- Mit Spezialkleber Rifix ThermoPlus zu verarbeiten

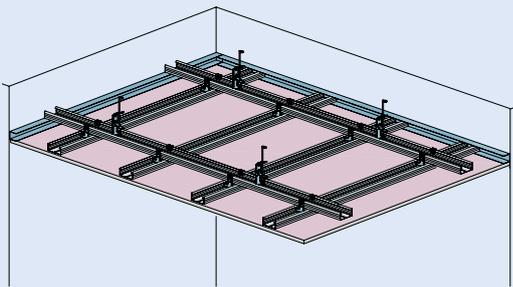


Rigips Glasroc H – damit steckt man gerne unter einer Decke

Weitere Details zu den Rigips-Systemen können Sie den Systemseiten im Rigips-Planungskompodium „Planen und Bauen“ entnehmen.

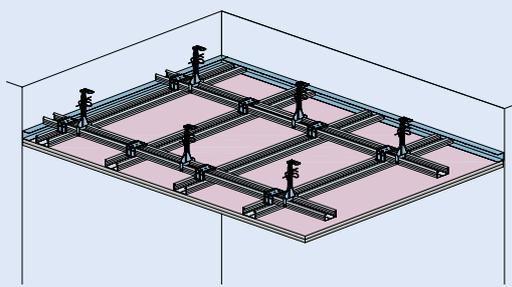
Deckenkonstruktionen

MD10GH (4.04.25) Unterdecke mit einfacher Bekleidung, abgehängt



- Abgehängte Unterdecke
- Einlagige Bekleidung mit 12,5 mm Rigips Glasroc H
- Tragprofilabstand 500 mm

SD11GH (4.10.14) Unterdecke mit zweilagiger Bekleidung, abgehängt



- Selbstständige Brandschutzdecke
- Zweilagige Bekleidung mit 2 × 12,5 mm Rigips Glasroc H
- Tragprofilabstand 500 mm
- Brandschutz F 30 von unten



Rigips Glasroc H und korrosionsgeschützte Unterkonstruktionen – eine Lösung für viele Anwendungen

Feucht- und Nassbereiche finden sich nahezu in allen Gebäuden, in denen wir leben, wohnen, arbeiten, Sport treiben und unsere Freizeit verbringen. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Feucht- und Nassräumen in öffentlichen Gebäuden, Instituten sowie besonders in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Typische Anwendungsbereiche

- Private Badezimmer mit WC und bodengleicher Dusche
- Nasszellen in Hotels und anderen öffentlichen Bereichen
- Bade- und Waschküchen in Kindergärten, Schulen und Universitäten
- Gewerbliche Großküchen in Restaurants und Kantinen
- Bäder, Saunen und Rehabereiche
- Schwimm- und Freizeitbäder, Wellnessanlagen
- Duschbereiche in Fitnessstudios und anderen Sportstätten
- Labore, Operations- und Behandlungsräume
- Wäschereien, Spül- und Reinigungsbereiche
- Industrielle Bereiche wie Brauereien, Molkereibetriebe, Käsereien und Waschstraßen

Alle Anforderungen im Blick

In den bereits erwähnten Bereichen ist die Verwendung von Rigips Trockenbaukonstruktionen seit Langem bewährt, wobei die Konstruktion in Abhängigkeit von der Beanspruchung zu wählen ist.

Grundsätzlich wird bei der Planung von Feucht- und Nassräumen zwischen einer geringen, mäßigen und hohen Beanspruchung unterschieden. Je nach Bauvorhaben ist durch den Planer in Abhängigkeit von der Nutzung eine Einstufung der Räume bzw. Bauteile in die zugehörige Beanspruchungsklasse vorzunehmen.

Die folgende Tabelle beschreibt die verschiedenen Beanspruchungsklassen und führt entsprechende Bereiche beispielhaft auf. Die u. g. Beschreibung gilt für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Bei den Klassen A und C handelt es sich um bauaufsichtlich geregelte Bereiche, wobei die Regelung nach derzeitigem Stand der Technik Deckenkonstruktionen nicht einbezieht.

! Wichtige Hinweise

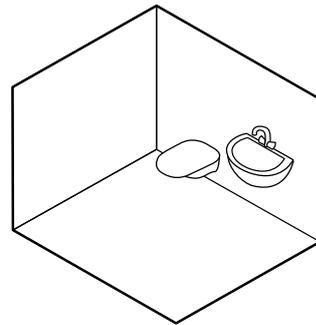
Einige Hinweise zu Planung und Ausführung entsprechender Trockenbaukonstruktionen finden sich im **Merkblatt 5 „Bäder und Feuchträume im Holzbau und Trockenbau“** der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie IGG e.V. Neben den Hinweisen im Merkblatt 5 geben unter anderem Normen und Richtlinien Auskunft über die Verwendung von Baustoffen in feuchtebeanspruchten Bereichen.

Allgemeine Übersicht über die Beanspruchungsklassen

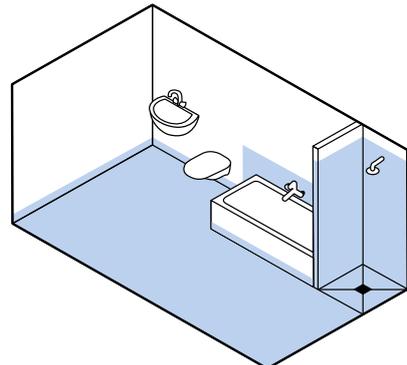
	Beanspruchung	Beanspruchungs- klasse	Beschreibung	Anwendungsbeispiel
Bauaufsichtlich nicht geregelter Bereich	gering	0	Flächen, die nur zeitweise u. kurzfristig m. Spritzwasser gering beansprucht sind	Gäste-WCs ohne Dusch- u. Bademöglichkeit; in Wirtschaftsräumen, in Küchen mit haushaltsüblicher Nutzung, an Wänden im Bereich von Handwaschbecken, wandanhängenden WCs
	mäßig	A0	Flächen, die nur zeitweise u. kurzfristig m. Spritzwasser mäßig beansprucht sind	Hotelbäder und Bäder mit haushaltsüblicher Nutzung im unmittelbaren Spritzwasserbereich von Duschen und Badewannen ohne und mit einem planmäßig genutzten Bodenablauf (z. B. barrierefreies Wohnen)
Bauaufsichtlich geregelter Bereich	hoch	A	Flächen, die durch Brauch- und Reinigungswasser hoch beansprucht sind	öffentliche Duschen und Schwimmbäder und Bereiche mit ähnlicher Nutzung
	hoch, mit zusätzlicher chemischer Einwirkung	C	Flächen, die durch Brauch- und Reinigungswasser hoch beansprucht und zusätzlich chemischen Einwirkungen ausgesetzt sind	gewerbliche Küchen, Wäschereien und Solebäder

Rigips Glasroc H – hier wird die Feuchtraumplatte gerne in Anspruch genommen

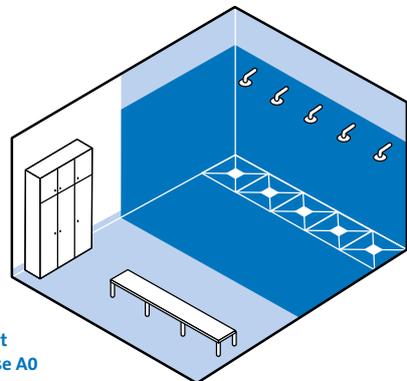
1 Beanspruchungsklasse 0 z. B. Gäste-WC



2 Beanspruchungsklasse A0 z. B. Hotelbad mit Wanne oder Duschnutzung und planmäßigem genutztem Bodenablauf im Duschbereich



3 Beanspruchungsklasse A z. B. öffentliche Dusche (hohe Beanspruchung, bauaufsichtlich geregelter Bereich)



Decke in Abb. 3 entspricht der Beanspruchungsklasse A0

- Keine oder geringe Beanspruchung durch Spritzwasser, Beanspruchungsklasse 0
- Mäßige Beanspruchung durch Spritzwasser (Spritzwasserbereich), Beanspruchungsklasse A0
- Hohe Beanspruchung durch Spritzwasser, Beanspruchungsklasse A

In allen Klassen erste Klasse

Die **Rigips Glasroc H** kann aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften in einer Vielzahl von Konstruktionen in Feucht- und Nassbereichen eingesetzt werden. Den Schwerpunkt bilden Räume mit mäßiger Beanspruchung, in denen die Rigips Glasroc H auf ideale Weise die Lücke zwischen geringer und hoher Beanspruchung schließt.

In Räumen mit hoher Beanspruchung eignet sich die Rigips Glasroc H zudem als erstklassige Alternative bei der Konstruktion von Deckenbereichen. Hier liegen die Vorteile in der einfachen Montage und dem leichten Plattengewicht, was sich insbesondere bei der Verarbeitung über Kopf positiv bemerkbar macht.

Anwendungsbereiche für Rigips Glasroc H

	Beanspruchung	Beanspruchungs- klasse	Beispiel	Rigips Glasroc H Anwendungen
Baufaufsichtlich nicht geregelter Bereich	Wandflächen in Räumen mit geringer Beanspruchung	0	Gäste WCs und Küchen mit haushaltsüblicher Nutzung	Wandsysteme mit Rigips Glasroc H; Abdichtung nicht erforderlich, wahlweise mit keramischen Belägen oder Flächenspachtelung ausführbar
	Deckenflächen in Räumen mit geringer Beanspruchung			Deckensysteme mit Rigips Glasroc H; im Regelfall mit einer Flächenspachtelung und Anstrich
	Wandflächen in Räumen mit mäßiger Beanspruchung	A0	Hotelbäder	Wandsysteme mit Rigips Glasroc H; Abdichtung empfohlen, wahlweise mit keramischen Belägen oder Flächenspachtelung ausführbar, bei einer Flächenspachtelung ist ein wasserabweisender Anstrich erforderlich
	Deckenflächen in Räumen mit mäßiger Beanspruchung			Deckensysteme mit Rigips Glasroc H; im Regelfall mit einer Flächenspachtelung und wasserabweisendem Anstrich
Baufaufsichtlich geregelter Bereich	Deckenflächen in Räumen mit hoher Beanspruchung	A	Schwimmbäder, öffentliche Duschen	Deckensysteme mit Rigips Glasroc H; im Regelfall mit einer Flächenspachtelung und wasserabweisendem Anstrich
	Deckenflächen in Räumen mit hoher Beanspruchung und zusätzlichen chemischen Einwirkungen	C	Solebäder, Thermen	Deckensysteme mit Rigips Glasroc H; im Regelfall mit einer Flächenspachtelung und entsprechendem wasserabweisendem Anstrich

! Wichtige Hinweise

Je nach Beanspruchung ist eine Abdichtung erforderlich. Hierzu gehören auch die entsprechenden Randanschlüsse und Bewegungsfugen. Wandflächen ohne Spritzwasserbeanspruchung müssen in der Regel nicht abgedichtet werden.

Schöne Feuchträume bauen? Nichts leichter als das!

Rigips Glasroc H lässt sich wie übliche Gipsplatten von Rigips im Wand- und Deckenbereich sehr einfach verarbeiten, gerade im Vergleich zu zementgebundenen Bauplatten. Die Befestigung der Rigips Glasroc H erfolgt in mäßig und hoch belasteten Bereichen ausschließlich mit Rigips GOLD Schnellbauschrauben. Der Schraubenabstand im Wandbereich beträgt im Regelfall 250 mm. Im Deckenbereich sind die Schraubenabstände mit 170 mm anzunehmen.

Dank der abgeflachten Kante erfolgt die Fugenverspachtelung sicher und schnell. Dabei kommt der spezielle Rigips VARIO H Fugen- und Flächenspachtel in Verbindung mit dem Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen zum Einsatz.

Bei Verarbeitung als Trockenputz ist zum Ansetzen der Rigips Glasroc H der Ansetzbinder Rifix ThermoPlus zu verwenden. Ferner sind die allgemeinen Rigips-Verarbeitungsrichtlinien zu berücksichtigen.



Unterkonstruktion

Die Montage der Rigips Glasroc H erfolgt auf Rigips Metallprofilen aus Stahlblech nach DIN 18182-1 bzw. DIN EN 14195. Der Aufbau der Unterkonstruktion erfolgt gemäß Rigips-Verarbeitungsrichtlinie. Der maximale Ständerachsabstand bei Wänden beträgt 625 mm und der maximale Achsabstand der Tragprofile im Deckenbereich 500 mm. In Einzelfällen kann aufgrund von Wandhöhen und Durchbiegungsbeschränkungen eine Reduktion der Achsabstände erforderlich werden.

Abdichtung

Je nach Beanspruchung ist eine Flächenabdichtung der Wandflächen erforderlich. Dies gilt für Rigips Glasroc H wie für andere Plattenmaterialien gleichermaßen, wenn die Vorgaben des Merkblatts 5 herangezogen werden. Zur Abdichtung gehören auch Randanschlüsse und Bewegungsfugen. Bei Durchdringungen sind Manschetten und Formteile zu benutzen. Für Abdichtungsarbeiten von Rigips Glasroc H Wandflächen empfiehlt sich z. B. die Verwendung der einkomponentigen und flexiblen Flüssigdichtfolie weber.tec 822 in Verbindung mit dem Dichtbandsystem weber.tec 828. Wandflächen ohne Spritzwasserbeanspruchung müssen in der Regel nicht abgedichtet werden.

Befliesung

Rigips Glasroc H ist schon bei einlagiger Beplankung und einem regulären Ständerachsabstand von 625 mm für keramische Beläge mit einem Flächengewicht von 30 kg/m² bestens geeignet. Das Fliesenformat sollte hierbei ohne weitere Maßnahmen ein Flächenmaß von 0,1 m² (z. B. 330/330 mm) nicht überschreiten. Für die Verklebung von keramischen Belägen muss ein flexibler Fliesenkleber benutzt werden, der mindestens den Anforderungen der Klassen C2/S1 der DIN EN 12004 entspricht. Ideal eignet sich das Produkt weber.xerm 858 BlueComfort. Die Verwendung auf Rigips Glasroc H erfolgt im Dünnbettverfahren mit einer durchlaufenden Kleberschicht.

Oberflächenverspachtelung

Mit dem Rigips Vario H Fugen- und Flächenspachtel lassen sich perfekte Oberflächen im Wand- und Deckenbereich im System mit Rigips Glasroc H erstellen, die anschließend lediglich mit einem geeigneten Anstrich versehen werden. Auf nicht mit Fliesen belegten Flächen empfehlen wir idealerweise die Herstellung einer Q 3-Oberfläche, welche neben der Standardverspachtelung das breite Ausspachteln der Fugen und Abziehen (Porenverschluss) der restlichen Oberfläche beinhaltet. Bei Verwendung eines wasserabweisenden Farbanstrichs muss dieser den Anforderungen des Feucht- bzw. Nassraums gerecht werden. Beachten Sie ferner die Vorgaben der Rigips-Verarbeitungsrichtlinie und die Empfehlungen des Farbherstellers.



Korrosionsschutz für Feucht- und Nassräume

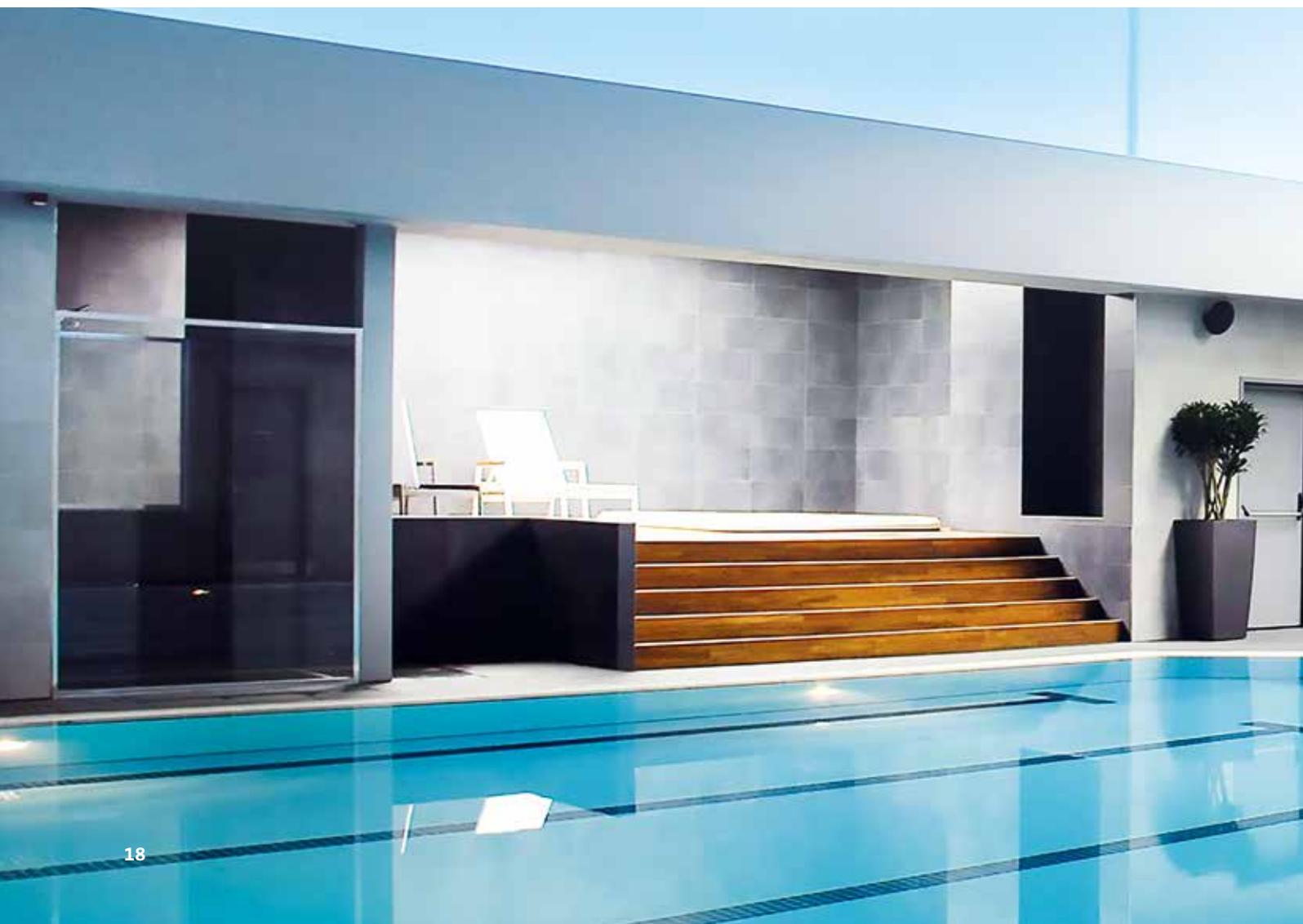
Bei der Erstellung von Trockenbaukonstruktionen in Feucht- und Nassräumen ist nicht nur auf geeignete Plattenmaterialien zu achten, sondern die Wahl der weiteren Systemkomponenten mit besonderer Sorgfalt vorzunehmen.

Im Inneren von Gebäuden können Unterkonstruktionen aus Standardprofilen und -zubehören mit einer Oberflächenbeschichtung Z100 (7 µm) verwendet werden, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine Sonderbelastung einwirkt.

! Was ist Korrosion?

Definition „Korrosion“ nach ISO 8044 / DIN 50900-1

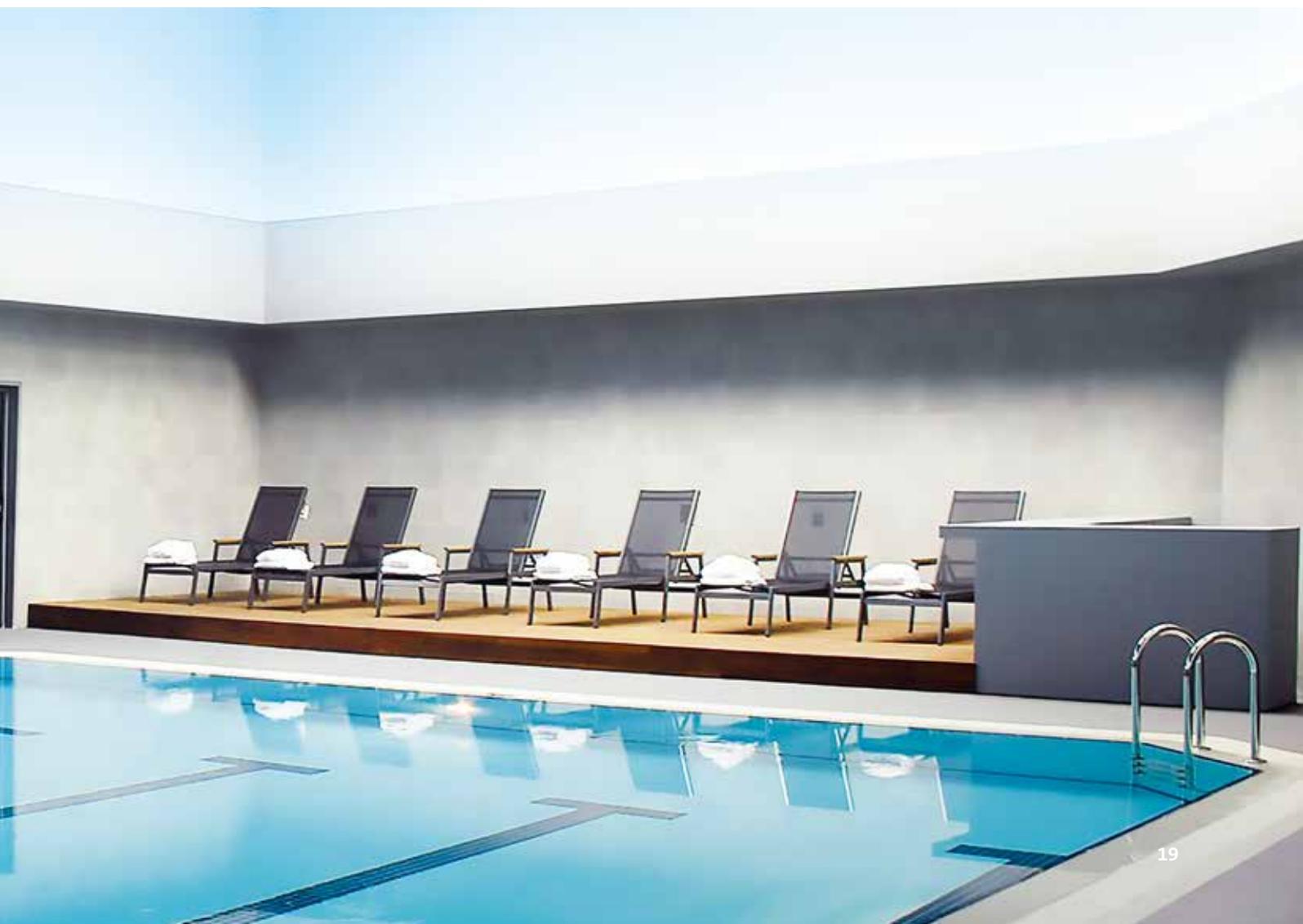
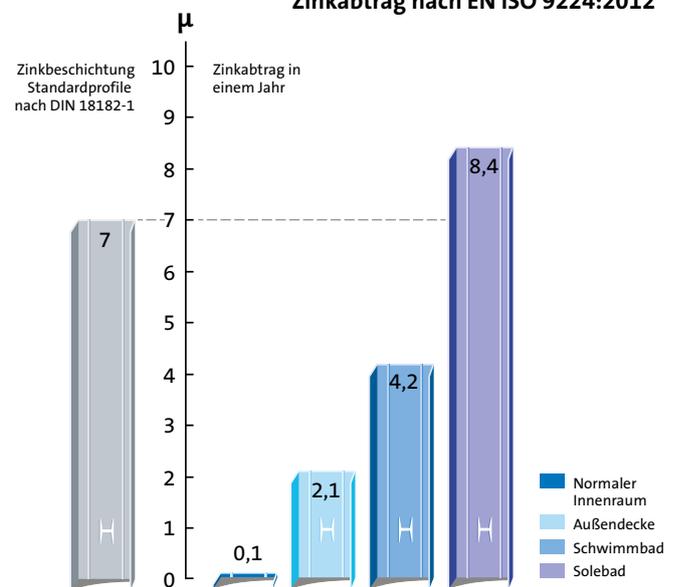
Korrosion beschreibt die **Reaktion eines metallischen Werkstoffs** mit seiner Umgebung, die eine messbare Veränderung des Werkstoffs bewirkt und zu einer **Beeinträchtigung der Funktion** eines metallischen Bauteils oder eines ganzen Systems führen kann. In den meisten Fällen ist diese Reaktion elektrochemischer Natur, in einigen Fällen kann sie jedoch auch chemischer oder metallphysikalischer Natur sein. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Korrosionsarten (z. B. Kontakt-, Flächen-, Spalt- und Spannungsrissskorrosion).



In Feucht- und Nassräumen werden die vorge-nannten Bedingungen oftmals nicht eingehalten, sodass Profile und Zubehöre mit höherwertigen Korrosionsschutzbeschichtungen zur Anwendung kommen.

Ein erhöhter Korrosionsschutz der Profile und Zubehöre ist aufgrund der Umgebungsbedingungen zum Beispiel in Schwimmbädern und anderen Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und ggf. korrosiver Verunreinigungen zwingend zu berücksichtigen, um dauerhaft sichere und langlebige Konstruktionen zu erstellen.

Atmosphärische Korrosivität, Zinkabtrag nach EN ISO 9224:2012





Korrosionsbelastungen von Unterkonstruktionen

Wichtige Korrosionsfaktoren

Die Korrosion der Unterkonstruktion wird wesentlich durch die Umgebung beeinflusst und hängt von folgenden Faktoren ab:

- Temperatur und Sauerstoffgehalt
- Relative Luftfeuchtigkeit
- Korrosive Verunreinigungen

Korrosive Verunreinigungen (z. B. Salze und Chloride) sind hierbei gesondert zu berücksichtigen, da diese Stoffe den Korrosionsprozess beschleunigen. Der Korrosionswiderstand eines Bauteils kann sehr wirkungsvoll durch Beschichtungen erreicht werden. Hierbei wird die Korrosionsreaktion unterbunden, was im Wesentlichen auf der Trennung der zu schützenden Oberfläche und des korrosiven Mediums basiert.

Normative Vorgaben

Erste Mindestanforderungen an den Korrosionsschutz von Profilen und Zubehören werden in DIN 18168-1 „Gipsplatten-Deckenbekleidungen und Unterdecken Teil 1: Anforderungen an die Ausführung“ getroffen. Weitere Angaben finden sich in Tabelle 7 der DIN EN 13964 „Unterdecken – Anforderungen und Prüfverfahren“. Beide Normen nehmen allerdings nur Bezug auf die Ausführung von Deckenkonstruktionen. Vergleichbare Normenwerke für Trockenbauwände sind derzeit nicht verfügbar. Aus diesem Grund wird DIN 55634 in Verbindung mit DIN EN 12944 als allgemeines Regelwerk für die Beschreibung von Korrosionsbelastungen und Korrosionsbeständigkeiten von Trockenbauprofilen und -zubehören verwendet.

Korrosivitätskategorien

DIN 55634 regelt die Zuordnung von Korrosionsschutzsystemen zu den folgenden atmosphärischen Korrosivitätskategorien in Abhängigkeit von der Schutzdauer:

- **C1** unbedeutend
- **C2** gering
- **C3** mäßig
- **C4** stark
- **C5I** sehr stark (Industrie)
- **C5M** sehr stark (Meer)

Die Auswahl der maßgeblichen Korrosivitätskategorie und Schutzdauer erfolgt objektbezogen in Abhängigkeit von den vorliegenden Rahmenbedingungen und ist durch den Planer vorzugeben. In Anlehnung an die planerische Vorgabe erfolgt die Auswahl der jeweiligen Rigips Profile und Zubehöre mit erhöhtem Korrosionsschutz.

So ist beispielsweise die Korrosionsbelastung im Inneren von Gebäuden „unbedeutend“, solange die relative Luftfeuchte in der Regel unter 60 % bleibt, keine Kondensation auftritt und keine Sonderbelastung einwirkt. In diesem Fall darf eine Zuordnung zur Korrosivitätskategorie C1 vorgenommen werden.

Einteilung in 6 Korrosivitätsklassen durch atmosphärische Umgebungsbedingungen nach DIN EN ISO 12944-2:

Korrosivitätskategorie bzw. Korrosionsbelastung nach DIN EN ISO 12944-2	Schutzdauer	Beispiele für Umgebungen (nur zur Information)	
		außen	innen
C1 unbedeutend	niedrig		Geheizte Gebäude mit neutralen Atmosphären, z. B. Büros, Läden, Schulen, Hotels.
	mittel		
	hoch		
C2 gering	niedrig	Atmosphäre mit geringer Verunreinigung. Meistens ländliche Bereiche.	Ungeheizte Gebäude, in denen Kondensation auftreten kann, z. B. Lager, Sporthallen.
	mittel		
	hoch		
C3 mäßig	niedrig	Stadt- und Industrieatmosphäre, mäßige Verunreinigung durch Schwefeldioxid. Küstenbereiche mit geringer Salzbelastung.	Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung, z. B. Anlage zur Lebensmittelherstellung, Wäschereien, Brauereien, Molkereien.
	mittel		
	hoch		
C4 stark	niedrig	Industrielle Bereiche und Küstenbereiche mit mäßiger Salzbelastung.	Chemieanlagen, Schwimmbäder, Bootschuppen über Meerwasser.
	mittel		
	hoch		
C5I sehr stark (Industrie)	niedrig	Industrielle Bereiche mit hoher Feuchte und aggressiver Atmosphäre.	Gebäude oder Bereiche mit nahezu ständiger Kondensation und starker Verunreinigung.
	mittel		
	hoch		
C5M sehr stark (Meer)	niedrig	Küsten- und Offshorebereiche mit hoher Salzbelastung.	Gebäude oder Bereiche mit nahezu ständiger Kondensation und starker Verunreinigung.
	mittel		
	hoch		

Ergänzende Angabe zur Schutzdauer:	
l = (low) niedrig	(2 bis 5 Jahre)
m = (medium) mittel	(5 bis 15 Jahre)
h = (high) hoch	(> 15 Jahre)

! Wichtige Hinweise

Die Schutzdauer ist keine Gewährleistungszeit, sondern ein Zeitintervall für Revision und Überarbeitung.



Rigips Glasroc H

- Gipsplatte mit Vliesarmierung, grundierter Oberfläche und abgeflachter Kante
- Typ GM-FH1 nach DIN EN 15283-1
- Ideal geeignet zur Herstellung von hochwertigen Trockenbaukonstruktionen im Wand- und Deckenbereich von Feucht- und Nassräumen
- Anorganische Oberfläche, hoch schimmelresistent
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1

Rigips Glasroc H

EAN	Artikel-Nr.	Breite in mm	Länge in mm	Dicke in mm	St. pro Palette	m ² pro Palette	Gewicht ca. kg pro m ²	Gewicht ca. kg pro Palette	Menge Einheit
8594025811373	5200616710	1.250	2.000	12,5	50	125	10,5	1.313	m ²



Rigips GOLD Schnellbauschrauben

- Spezielle korrosionsbeständige Schnellbauschrauben für die Befestigung der Rigips Glasroc H
- Nadelspitze (Typ TMN), Länge 25, 35 und 45 mm
- Bohrspitze (Typ TSD), Länge 35 mm
- Mit Trompetenkopf sowie Kreuzschlitzantrieb der Größe PH 2
- Ruspert Gold Beschichtung für die Verwendung in Feucht- und Nassräumen

Rigips GOLD Schnellbauschraube TN

Artikel-Nr.	Abmessungen in mm Durchmesser	Abmessungen in mm Länge	Transportgewicht in kg/1.000 Stück	Verpackung Menge	Verpackung Einheit
5200617456	3,5	25	1,45	1.000	Karton
5200617459	3,5	35	1,87	1.000	Karton
5200617460	3,5	45	2,35	1.000	Karton



Rigips GOLD Schnellbauschraube TB

Artikel-Nr.	Abmessungen in mm Durchmesser	Abmessungen in mm Länge	Transportgewicht in kg/1.000 Stück	Verpackung Menge	Verpackung Einheit
5200617631	3,5	35	2,00	1.000	Karton



Rigips VARIO H Fugen- und Flächenspachtel

- Spezielle hydrophobierte Spachtelmasse zur Verwendung im Rigips Glasroc H-System
- H1-klassifiziert nach DIN EN 13963
- Verarbeitung mit Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen in allen Plattenfugen
- Farbton des Rigips Vario H ist zur Erstellung von perfekten Oberflächen auf den typischen Farbton der Rigips Glasroc H abgestimmt (Platte und Verpackung zeigen somit eine nahezu homogene Oberfläche)

Rigips VARIO H Fugen- und Flächenspachtel

EAN	Artikel-Nr.	Verpackungseinheit pro Beutel	Verpackungseinheit pro Palette	Menge Einheit
4002806881056	5200624428	5 kg	216 Beutel	kg



Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

- Glasfasergewebestreifen auf UFD-Basis, 35 g/m², weiß
- Breite: 50 mm
- Sehr dünn, dadurch geringer Auftrag
- Hohe Fugenfestigkeiten in Verbindung mit Rigips-Spachtelmassen
- Hohe Nassfestigkeit
- Entzieht der Spachtelmasse kaum Wasser

Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen

EAN	Artikel-Nr.	Abmessungen in mm Breite	Abmessungen in mm Länge	VE pro Karton	Menge Einheit
4002806108405	5200446090	50	25.000	40 Rollen	Rolle



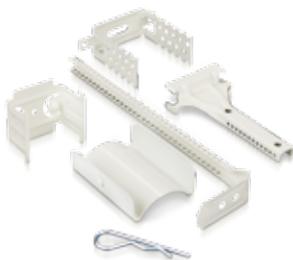
C3

Profile der Korrosionsschutzklasse C3-hoch

- Profile nach DIN 18182-1/DIN EN 14195 aus Stahlblech nach DIN EN 10169+A1
- Materialtoleranzen nach DIN EN 10143
- Korrosionskategorie: RC3 nach DIN EN 10169+A1
- 240-h-Kondenswasser-Klimaprüfung nach ISO 6270
- Rigips Farbcode: weiß

Rigips Profile Korrosionsschutzklasse C3-hoch

Artikelbezeichnung	Länge in mm	Artikelnr.	EAN	Verpackung lfd. Meter KB	Verpackung lfd. Meter GB
Deckenprofil CD 60/27 C3-hoch	4.000	5200665388	4002806906087	48,00	720,00
Anschlussprofil UD 28 C3-hoch	3.000	5200666562	4002806907350	48,00	1344,00
Wandprofil CW 50 C3-hoch	3.000	5200665280	4002806905684	24,00	384,00
Wandprofil CW 75 C3-hoch	4.000	5200665371	4002806905929	32,00	384,00
Wandprofil CW 100 C3-hoch	4.000	5200665374	4002806905943	32,00	256,00
Wandprofil UW 50 C3-hoch	4.000	5200665376	4002806905967	32,00	640,00
Wandprofil UW 75 C3-hoch	4.000	5200665378	4002806905981	32,00	480,00
Wandprofil UW 100 C3-hoch	4.000	5200665380	4002806906001	32,00	320,00



C3

Zubehör der Korrosionsschutzklasse C3-hoch

- Zubehöre aus verzinktem Stahlband und zusätzlicher organischer Beschichtung
- 240-h-Kondenswasser-Klimaprüfung nach ISO 6270
- Rigips Farbcode: weiß

Rigips Zubehör Korrosionsschutzklasse C3-hoch

Artikelbezeichnung	Abmessung in mm	Artikelnr.	EAN	Verpackungseinheit	Menge/ Einheit
Deckenprofilverbinder C3-hoch	80/60	5200666502	4002806907374	100	Karton
Kreuzschnellverbinder C3-hoch		5200666504	4002806907381	100	Karton
Nonius Oberteil C3-hoch	290	5200666505	4002806907398	50	Karton
Nonius Oberteil C3-hoch	490	5200666506	4002806907404	50	Karton
Nonius Oberteil C3-hoch	990	5200666507	4002806907411	50	Karton
Nonius Oberteil C3-hoch	1.490	5200675392	4002806912811	25	Karton
Nonius Unterteil CD 400 C3-hoch		5200666537	4002806907428	100	Karton
U-Direktabhänger CD 65 C3-hoch	65	5200666539	4002806907435	100	Karton
U-Direktabhänger CD 125 C3-hoch	125	5200666541	4002806907442	50	Karton
U-Direktabhänger CD 200 C3-hoch	200	5200666543	4002806907459	50	Karton
Spezial-Bauschraube	3,5 x 10	5200667835	4002806907855	1.000	Karton
Nonius Sicherungsklammer (Edelstahl)		5200666546	4002806907466	100	Karton

Verarbeitungshinweis

Rigips Korrosionsschutzspray

Sprühbare Oberflächenbeschichtung zur Überarbeitung von Schnittkanten und Fehlstellen an korrosionsgeschützten Unterkonstruktionen. Farbe: silbergrau

Dose: 400 ml





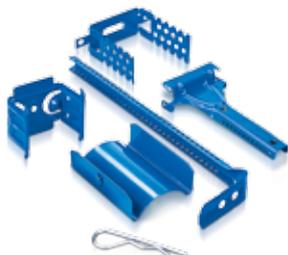
C5M

Profile der Korrosionsschutzklasse C5M-hoch

- Profile nach DIN 18182-1/DIN EN 14195 aus Stahlblech nach DIN EN 10169+A1
- Materialtoleranzen nach DIN EN 10143
- Korrosionskategorie: RC5M nach DIN EN 10169+A1
- 720-h-Kondenswasser-Klimaprüfung nach ISO 6270
- 1.440-h-Salzsprühnebelprüfung (neutral) nach ISO 9227
- Rigips Farbcode: blau

Rigips Profile Korrosionsschutzklasse C5M-hoch

Artikelbezeichnung	Länge in mm	Artikelnr.	EAN	Verpackung lfd. Meter KB	Verpackung lfd. Meter GB
Deckenprofil CD 60/27 C5M-hoch	4.000	5200665387	4002806906070	48,00	720,00
Anschlussprofil UD 28 C5M-hoch	3.000	5200666654	4002806907367	48,00	1344,00
Wandprofil CW 50 C5M-hoch	3.000	5200665281	4002806905691	24,00	384,00
Wandprofil CW 75 C5M-hoch	4.000	5200665372	4002806905936	32,00	384,00
Wandprofil CW 100 C5M-hoch	4.000	5200665375	4002806905950	32,00	256,00
Wandprofil UW 50 C5M-hoch	4.000	5200665377	4002806905974	32,00	640,00
Wandprofil UW 75 C5M-hoch	4.000	5200665379	4002806905998	32,00	480,00
Wandprofil UW 100 C5M-hoch	4.000	5200665381	4002806906018	32,00	320,00
Wandprofil UA 50 C5M-hoch	3.000	5200665382	4002806906025	12,00	288,00
Wandprofil UA 75 C5M-hoch	3.000	5200665383	4002806906032	12,00	288,00
Wandprofil UA 75 C5M-hoch	4.000	5200665384	4002806906049	16,00	384,00
Wandprofil UA 100 C5M-hoch	3.000	5200665385	4002806906056	12,00	192,00
Wandprofil UA 100 C5M-hoch	4.000	5200665386	4002806906063	16,00	256,00



C5M

Zubehör der Korrosionsschutzklasse C5M-hoch

- Zubehöre aus verzinktem Stahlband und zusätzlicher organischer Beschichtung
- 720-h-Kondenswasser-Klimaprüfung nach ISO 6270
- 1.440-h-Salzsprühnebelprüfung (neutral) nach ISO 9227
- Rigips Farbcode: blau

Rigips Zubehör Korrosionsschutzklasse C5M-hoch

Artikelbezeichnung	Abmessung in mm	Artikelnr.	EAN	Verpackungseinheit	Menge/ Einheit
Deckenprofilverbinder C5M-hoch	80/60	5200666603	4002806907473	100	Karton
Kreuzschnellverbinder C5M-hoch		5200666645	4002806907480	100	Karton
Nonius Oberteil C5M-hoch	290	5200666646	4002806907497	50	Karton
Nonius Oberteil C5M-hoch	490	5200666647	4002806907503	50	Karton
Nonius Oberteil C5M-hoch	990	5200666648	4002806907510	50	Karton
Nonius Oberteil C5M-hoch	1.490	5200675396	4002806912828	25	Karton
Nonius Unterteil CD 400 C5M-hoch		5200666649	4002806907527	100	Karton
U-Direktabhänger CD 65 C5M-hoch	65	5200666650	4002806907534	100	Karton
U-Direktabhänger CD 125 C5M-hoch	125	5200666651	4002806907541	50	Karton
U-Direktabhänger CD 200 C5M-hoch	200	5200666653	4002806907558	50	Karton
Spezial-Bauschraube	3,5 x 10	5200667835	4002806907855	1.000	Karton
Nonius Sicherungsklammer (Edelstahl)		5200666546	4002806907466	100	Karton
Anschlusswinkelset für UA 50 C5M-hoch		5200666548	4002806907565	4 Stück	Satz
Anschlusswinkelset für UA 75 C5M-hoch		5200666550	4002806907572	4 Stück	Satz
Anschlusswinkelset für UA 100 C5M-hoch		5200666553	4002806907589	4 Stück	Satz





Menschen bauen einfach gerne. Und gerne einfach.



Rigips. Der Ausbau-Profi – Innovation und Nachhaltigkeit

Heutige Bauweisen überzeugen durch ein Höchstmaß an Funktionalität und Wirtschaftlichkeit. Wie der trockene Innenausbau, den Rigips als Pionier und Wegbereiter in Deutschland etabliert hat. Heute steht der Name Rigips als Synonym für den modernen Trockenbau sowie die hohe Qualität der Marke. Wir haben diese Bauweise durch vielfältige Innovationen weiterentwickelt und bieten dem professionellen Anwender hochwertige Systemlösungen inklusive aller benötigten Komponenten. Dabei leitet uns der verantwortungsvolle Umgang mit natürlichen, menschlichen und wirtschaftlichen Werten und Ressourcen. Die Herstellung besonders umweltverträglicher Baustoffe aus dem natürlichen Rohstoff Gips hat bei uns eine lange Tradition. Deshalb fühlen wir uns dem nachhaltigen Bauen in besonderer Weise verpflichtet.

Einfache und zukunftsorientierte Lösungen

Im Mittelpunkt unserer Entwicklungen stehen zuverlässige, sichere Systeme, die den ständig wachsenden Forderungen aller am Bau Beteiligten gerecht werden. Unser Anspruch ist es, die vielseitigen Wünsche unserer Kunden nicht nur nach aktuellen Anforderungen zu erfüllen, sondern schon heute an die Herausforderungen von morgen zu denken. Wir entwickeln Lösungen, die auf höchsten Nutzerkomfort ausgerichtet sind, um Gebäude und Räume zukunftsorientiert gestalten zu können.

Dafür steht Multi-Komfort.

Mit Multi-Komfort nachhaltige Werte schaffen

Mit unseren über den geltenden Mindeststandards liegenden Multi-Komfort-Lösungen und mit unseren geprüften Systemen leisten wir einen wichtigen Beitrag zu höherer Planungs- und Verarbeitungssicherheit sowie Wertschöpfung im Trockenbau. Damit verbunden sind auch die nachhaltige Verbesserung von Wohnkomfort und Lebensqualität für die Menschen sowie die Werthaltigkeit ihrer Lebensräume. Und zwar von Generation zu Generation.

Komfort mit allen Sinnen erleben: die sechs Multi-Komfort-Dimensionen



Weitere Informationen unter www.rigips.de/mkh

Weitere Infos zu Rigips Glasroc H:



Weitere Infos zum Korrosionsschutz:



© Saint-Gobain Rigips GmbH

1. Auflage, Februar 2015

Alle Angaben dieser Druckschrift richten sich an geschulte Fachkräfte und entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung. Sie wurden nach bestem Wissen erarbeitet, stellen jedoch keine Garantien dar. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Eventuell enthaltene Abbildungen ausführender Tätigkeiten sind keine Ausführungsanleitungen, es sei denn, sie sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass die Angaben eine ggf. erforderliche bauliche Fachplanung nicht ersetzen können. Die fachgerechte Ausführung angrenzender Gewerke setzen wir voraus.

Versichern Sie sich im Internet unter www.rigips.de/infomaterial, ob Sie die aktuellste Ausgabe vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. **Unsere AGB erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter www.rigips.de/AGB**

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Saint-Gobain Rigips GmbH

rigips.de     *Der Ausbau-Profi*

Saint-Gobain Rigips GmbH
Hauptverwaltung
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf

Weitere Informationen
Kundenservicezentrum
Feldhauser Straße 261
D-45896 Gelsenkirchen

Telefon +49 (0)211 5503-0
Telefax +49 (0)211 5503-208

Serviceline +49 (0)1805 345670*
Servicefax +49 (0)1805 335670*

info@rigips.de
www.rigips.de



* 14 Ct./Min. im deutschen Festnetz, höchstens 42 Ct./Min. aus Mobilfunknetzen